

Bereichsleiter/in Raumausstattung BP

planen, bestellen, gestalten, bearbeiten, abwickeln, koordinieren

Eine geschmackvolle Raumausstattung ist eine Form von Lebensqualität. Wenn Innenräume das Auge erfreuen und Behaglichkeit verschaffen, stecken Fachleute dahinter.

Bereichsleiter und Bereichsleiterinnen Raumausstattung (ehemals Innendekorateure und Innendekorateurinnen genannt) gestalten Wohnbereiche und sind zuständig für die Planung, Abwicklung und die Ausführungsarbeiten von Kundenaufträgen. Dies erfordert nicht nur ihre handwerklichen Kenntnisse, sondern auch Organisationstalent und ein Basiswissen im Rechnungswesen. Sie kennen bewährte Arbeitstechniken, wenn es ums Polstern von Sitzgelegenheiten, Bespannen von Decken und Wänden

oder ums Verlegen von Bodenbelägen geht und führen ein Team von professionellen Fachleuten des Handwerks.

Sie vermitteln ihr Wissen über Materialien an die Lernenden, ob sie die Arbeiten im Atelier ausführen oder ausser Haus beim Kunden. Versiert kümmern sie sich um anspruchsvolle Einrichtungsobjekten wie Polstermöbel, Wohntextilien, Bodenbeläge und Flächen für Privat- und Geschäftsräume. Die Arbeitsabläufe halten sie in Protokollen fest. Nach Beendigung einer Raumausstattung berechnen sie den Arbeitsaufwand und Materialverbrauch, so dass die Endabrechnung erstellt werden kann.



Was und wozu?

- ▶ Damit der Auftrag für die Raumgestaltung einer Hotel-Lobby vollumfänglich erfolgreich durchgeführt werden kann, kümmert sich der Bereichsleiter Raumausstattung um die gesamte Abwicklung, Materialbestellung und Terminplanung.
- ▶ Damit eine Auftraggeberin für ihre antiques Stühle genau die Polsterbezüge bekommt, die sie sich vorstellt, zeigt ihr der Bereichsleiter Raumausstattung verschiedene geeignete Stoffe und legt hinterher beim Polstern selbst Hand an.
- ▶ Damit der neue Bodenbelag für das Wartezimmer einer Arztpraxis mit den Tapeten und dem Linoleumboden der Nebenräume gut zusammenpasst, legt die Bereichsleiterin Raumausstattung dem Auftraggeber einige Muster vor.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Raumausstatter/in EFZ (vormals Innendekorateur/in), Wohntextilgestalter/in EFZ, Industriepolsterer/-in EFZ oder Boden-Parkettleger/in EFZ und 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Raumausstattung bei einem Beschäftigungsgrad von mind. 50% oder
 - anderer Abschluss der Sekundarstufe II oder gleichwertiger Abschluss und 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung bei einem Beschäftigungsgrad von mind. 80% sowie
 - Berufsbildner/innen-Kurs.

Ausbildung

2 Jahre berufsbegleitende Kurse in 8 Modulen von jeweils 2 Wochen.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite

Wenn man schon mit einem guten Farben- und Formensinn gesegnet ist und dazu bei der In-

nendekoration von Räumen Stilsicherheit beweist, geht man in diesem Beruf zweifellos auf – auch wenn man nicht jeden Auftrag eins zu eins nach eigenem guten Geschmack ausführen kann.

Schattenseite Wenn Auftraggeber eine feste Vorstellung davon haben, wie eine Raumausstattung aussehen soll, dies jedoch dem eigenen ästhetischen Empfinden widerspricht, darf man eins nicht vergessen: Der Kunde ist König bzw. die Kundin Königin.

Gut zu wissen Als Bereichsleiter/in Raumausstattung ist man in der Regel für kleine oder mittlere Unternehmen tätig. Damit bleiben die Aufgaben überschaubar, was dem hohen Qualitätsanspruch an eine ästhetische Innenraumgestaltung, der Dienstleistungsbereitschaft und der Kreativität genügend Raum verschafft.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
exakte Arbeitsweise	■		
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit	■	■	
gestalterische Begabung, technisches Verständnis	■	■	■
handwerkliches Geschick, Qualitätsbewusstsein, Modebewusstsein	■	■	■
Interesse an Beratung, Interesse an Handel und Verkauf	■	■	
Kundenorientierung	■	■	
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick	■	■	
Sinn für Farben, Sinn für Formen, Sinn für Ästhetik	■	■	■
Sinn für Zahlen	■	■	
widerstandsfähige Konstitution	■		

Karrierewege

Innenarchitekt/in FH, Produkt- und Industriedesigner/in FH (Bachelor)
Techniker/in Bauplanung HF (eidg. Diplom)
Raumausstattermeister/in HFP (eidg. Diplom)
Bereichsleiter/in Raumausstattung BP
Raumausstatter/in EFZ, Wohntextilgestalter/in EFZ, Industriepolsterer/-in EFZ, Boden-Parkettleger/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)